



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

CCXXII. Kurfürst Johann belehnt seinen Thürknecht Heinrich Michel mit dem Dorfe Münchehofe und andern Besitzungen, am 12. November 1488.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

mit dinst vnd gericht, obersten vnd nidersten, In felden vnd in dorffern, mit acker, geholzen, wifen, weyden vnd aller annder nutzberckeyt vnd zugehorung, So die gnannten dorffer Inn Iren vir Reynen vonn alter herkamen gelegen sind vnd sie vonn alter gewonheyt gehabt haben, vnd das kirchlehen Inn den dorffern meynstorff, Wipperstorff vnd koffin vnd Sunderlich mit den ackern, wifen vnd geholzen, die rurende vnd gelegen sind bis an den abstorffer gewerft, an der Sechsfichen grenitz gelegen, vnd die holtzer bis an den Blokweg oder krigbusch, an derselben grenitz zu Magdeburg gelegenn, vnd die kynhorst, ein felt ackers vnd geholtz, gelegenn am lannnd zu Sachfzen, als sie vnd ir vorfarn das gnannt Sloss mit obgnannter feiner zugehorung vonn vnfern vorfarn zu lehen gehabt haben. Des haben wir angefehen solich der gnannten vonn leyptzk vleyffig bette vnd getrew willig dinst, die sie vnns vnd ir vorfarn vnfern vorfarn vnd vnns biszher getan haben vnd hinfur wol thun sollen vnd in das gnannt Sloss Bernwald mit aller vnd iglicher feiner obgnannten zugehorung zu Rechtem Mannlehen vnd gefambter hannt gnediglich, Recht vnd redlich verlyhen vnd leyhen In das gegenwertiglich mit Craft vnd macht dits briues, Also das sie vnd alle Ir mennlich leybslebensserben das nue furbas mit feiner obgnannten zugehorung von vnns, vnfern Erben vnd nachkommen der Marggraueschafft zu Brandenburg zu Rechtem mannlehen vnd gefambter hannt haben vnd, so oft das nott ist, nemen vnd empfaen, das getrewlichen verdinen, vns auch getrew, gehorsam vnd gewertig daruon sein sollen, als mannlehens Recht vnd gewonheit ist: vnd von besonnder gunst vnd gnad wegen, auch getrewer williger dinst, die vnns vnser lieber getrewer Albrecht vonn leyptzk, der obgemelten vonn leyptzk Brudere vnd vetter, getan hat, haben wir Im vnd allen seinen Rechten mennlichen leybs lehens erben an dem gnannten Sloss Bernwald vnd feiner obgnannten zugehorung eine Rechte gefambte hant verlihen, Also ob die gnannten Cristoffell, sein Bruder, oder sein vettern on mennlich leybs lehenferbenn abgeen vnd versterben wurden, Das dann der gnannte Albrecht vnd sein Rechte mennliche leybs lehenferben all an dem obgnannten Sloss vnd aller feiner zugehorung eine Rechte gefambte hannt haben vnd besitzen sollen, als gefambter hannt Recht vnd gewonheit ist: vnd wir verlyhen In hiran alles, das wir In vonn Rechts wegen verleyhen sollen vnd mogen, vnns, vnfern Erben vnd nachkommen an vnfern vnd sunst ydermeniglich an seinen Rechten vnschedlich etc. — Actum am freytag nach Estomichi, Im LXXXVIIIten.

Nach dem Churm. Sehnscopialbuche XXVII, 71.

CCXXII. Kurfürst Johann belehnt seinen Thürknecht Heinrich Michel mit dem Dorfe Münchshofe und andern Besitzungen, am 12. November 1488.

Wir Johannis, Churfurst etc., Bekennen etc. —, das vor vnns kommen ist vnser thurknecht vnd lieber getrewer heinrich Michell vnd vnns mit diemuttigem fleyss ersucht vnd gebetten, Das wir Im dise hirnachgeschriben stücke vnd gutter, die er vonn vnns vnd der Marggraueschafft zu Brandenburg zu lehne hat, gnediglichen zu leyhen geruchten, mit namen das dorff Monnhoue mit allen zinszen vnd Rennten, wischen, wizen, weyden, ackern, holtzen, puschen, dinsten, mit obersten vnd nidersten gerichtten, mit dem kirchlehne vnd sunst mit allen gna-

den vnd gerechtigkeiten, so es in seinen grenitzen gelegen ist, nichts darvon ausgenommen. Item die Rabensteinische mollen mit dem holtz, genant der werder, vnd das lanndt, das do leyt zwischen Malsterstorff vnd den Rabenstein, zwe hunre vnd funft mit allen gnaden vnd gerechtigkeiten. Item die heydemollen mit dem pfeck lannnes, der zwischen der Dolewitzschen feltmarcke vnd dem fehe, der valkenberg horet, gelegen ist vnd den dieke der vor der gnannten mollen leyth, auch funft mit allen gnaden vnd gerechtigkeiten, obersten vnd nidersten, so sie vonn alders damit zu Monnehhoue Inn das gericht gehört hat. Des haben wir angefehen solich des gnannten vnfers thurknechts vleyffig bette vnd getrewe willige dienst, die er vnd sein vorfarn, vnfern vorfarn vnd vnns bizher getan hat vnd hinfurder mer wol thun soll, vnd Im solich obgnannte leben zu Rechtem mannehen recht vnd redlich gelihen vnd leyhen Im die etc. Auch haben wir heinrich, vnferm thurknecht, vmb seiner fleyffigen bette vnd getrewenn dienst willen die sunderliche gunst vnd gnad getan vnd vnfern liebe getrewenn hannfen lotzen, zollner zu oderberg, vnd Claufzen gutschmid, des obgnannten vnfers Thurknechts-Swester Son, mit obenangezeygten seinen lehen vnd guttern verlamelt vnd Ine die zu Rechtem mannehen gnediglich gelihen, verlameln sie mit obgnannten lehen guttern vnd leyhen Ine die Inn Crafft vnd macht dits briues etc. — Actum Coln, am mitwochen nach Martini, Im LXXXVIIIten. R^{er}. Peter borgstorff.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVII, 70.

CCXXIII. Kurfürst Johann beleiht Curt Schlabrendorf zu Bentzen mit den Lehnbesitzungen des verstorbenen Curt Milow zu Glasow, Gr. und Kl.-Kientz, Blankensfelde und Günsdorf, im Jahre 1488.

Wir Johannis, Churfurst etc., Bekennen etc., Das wir nach abgang vnfers lieben herrn vnd vatters, Marggraue Albrechts, Churfursten, seliger vnd loblicher gedechtnus, vnferm Rate vnd lieben getrewen Curtt Slaberndorff, zu Butten gesezen, dise nachgeschriben guttere mit aller Irer zugehorung, nutzung vnd gerechtigkeiten, so von Claus vonn Milow zu Glasow seligen an vnfern herrn vatter vnd vnns gefallen vnd kommen sind, damit er auch vonn vnferm herrn vnd vatter hieuorn belihen vnd begnadet gewest ist, zu Rechtem mannehen gnediglich gelihen haben, Nemlich wes der gnannt Claus Milow zu Glasow, zu Groffen vnd lutken kinitzsch, Blannckenfelt vnd Jodenzdorff mit sambt der gerechtigkeit auf der groffen wizen vnd allen gnaden vnd gerechtigkeiten, nichts aufzgenommen, obersten vnd nidersten gerichten, von vnferm herrn vatter vnd vnns bizher Inn lehen geprauch vnd besitzung herbracht hat, vnd wir leyhen dem gnannten Curt Slabrendorff vnd seinen mennlichen leybs lehenz-erben solich gutter, wie obsteht, In vnd mit Crafft dits briues etc. Datum non fuit in Copia.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVII, 73.